



**Volles Engagement für die Umwelt:** Schüler Christoph Eich mäht trotz brütender Hitze das Schilf, um das Adneter Moos zu schützen. Bild: SN/SANDRA WALDER

## Umweltbaustelle in Adnet

Artenvielfalt gefährdet – „Es war fünf vor zwölf“

**ADNET** (SN-sawa). Im Adneter Moos arbeiten 13 junge Menschen eine Woche lang unentgeltlich für die Erhaltung des Hangquellmoors auf dem Adneter Riedl. Das gesamte Schutzgebiet von 40 Hektar wurde schon seit Jahrzehnten nicht mehr gemäht. „Es war fünf vor zwölf. Die große Artenvielfalt der Pflanzen und Tiere war schon gefährdet“, erzählt Claudia Arming, Leiterin der Biotopschutzgruppe. Um die Populationen zum Beispiel des Langblatt-Sonnentaus oder des Frühlingsenzians wieder zu stärken, müsse das stark wu-

chernde Schilf entfernt werden.

Das Projekt wurde initiiert vom Alpenverein Salzburg und der Salzburger Biotopschutzgruppe „HALM“. Schüler und Studenten im Alter zwischen 16 und 24 Jahren aus Österreich, Deutschland und der Ukraine mähen mit Motorsensen das Gebiet und fällen Fichten. Im Gegenzug dazu wird für sie Kost und Logis übernommen.

„Ich habe mich sehr dafür interessiert, die wunderschöne Landschaft hier zu schützen“, erklärt die Studentin Angelina Kurliuk aus der Ukraine.